

# Und dennoch, wenn's auch tobt.

Getreu.

*mf*



1. Und den-noch, wenn's auch tobt und stürmt und dun-kel mich um - hüllt, wenn  
 2. Gleich wie ein neu - ge - bor - nes Kind still liegt im Mut - ter - schoß und  
 3. So wü - te nur du wil - des Meer, und droh' nur, Fel - sen - riff! Es

*mf*

*f* *mf* *p*



Wo - ge sich auf Wo - ge türmt und fast mein Schiff - lein füllt; ja den-noch will ich  
 trotz dem al - ler - stärk-sten Wind, ist froh und sor - gen - los: So will auch ich, mein  
 ist der all - ge - walt - ge Herr in mei-nem Glan - zas schiff. Er ist mein Fels! Er

musicalion

klicken für mehr



stil - le sein, nicht za - gen in Ge - fahr, Will flieh'n in Got - tes  
 treu - er Hort, mich Dir fest an - ver - traun, Und stil - le auf's A -  
 führt's hin - aus, ob - wohl ich Staub nur bin; Er bringt mich durch den

1. 2.



Schutz hin - ein und ru - hen im - mer - dar. ru - hen im - mer - dar.  
 pos - tel - wort in Nacht und Stür - men bau'n! Nacht und Stür - men bau'n!  
 Steu - er - mann zum Frie - dens - ha - fen hin. Frie - dens - ha - fen hin.

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Und dennoch, wenn's auch tobt](#)

*Komponist:* [Unbekannt Anonymus](#)

*Epoche:* Volkslieder

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Deutsche Lieder

*Schwierigkeit:* Leicht bis mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor a cappella

*Arrangement:* Chor>SATB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Gedicht von Friedrich Traub